

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats am 04.07.2016

Bürgerentscheid Baugebiet An der Lone

Bürgermeister Jochen Ogger informierte über das endgültige Ergebnis des Bürgerentscheids zum geplanten Baugebiet „An der Lone“ in Lonsee. Demnach haben 25,1% der Wähler für Ja und 74,9% der Wähler für Nein gestimmt. Die Wahlbeteiligung lag bei 54,9%. Demnach ist der Bürgerentscheid mehrheitlich zugunsten für das geplante Baugebiet „An der Lone“ ausgegangen.

Fördermittel aus dem Ausgleichstock

Die Gemeinde erhält Fördermittel aus dem Ausgleichstock für die Erweiterung der Gemeinschaftsschule Lonetal über 150.000 Euro. Im Haushaltsplan wurde mit 200.000 Euro als Zuschuss gerechnet.

Zudem wurde die Gemeinde beim Ausgleichstock 2 mit 110.000 Euro für den Bau des neuen Kunstrasenplatzes berücksichtigt; im Haushaltsplan waren hierfür keine Einnahmen geplant.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung am 13.06.2016 wurden nachfolgende Leistungen an das Ingenieurbüro Wassermüller, Ulm, vergeben: Straßensanierung in der Haldestraße Lonsee, Austausch der Wasserleitung in der Haldestraße Lonsee, Planung und Bauleitung der Verlängerung des Radwegs Salachberg in Richtung Ettlenschieß sowie fachbegleitende Durchführung und Auswertung von Kanaluntersuchungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung für den Ortsteil Lonsee.

Bericht über den Stand der Ökokontos

Frau Zeeb und Frau Mettler vom Büro Zeeb, Ulm, informierten den Gemeinderat über den Stand des Ökokontos der Gemeinde. Nach den gesetzlichen Vorgaben sind bei Eingriffen in Natur- und Landschaft, beispielsweise bei Bebauungsplänen, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durchzuführen. Das Ökokonto bietet die Möglichkeit, vorgezogene Maßnahmen bei späteren Eingriffen in Natur und Landschaft als Kompensationsmaßnahmen anrechnen zu können. Mit Hilfe des Instruments Ökokonto können vorgezogen durchgeführte Maßnahmen dokumentiert und verwaltet werden, bis sie einem Eingriff zugeordnet werden. Das Konto der Gemeinde hat zu Jahresbeginn einen Stand von ca. 6.000 qm.

Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung

Einstimmig beschlossen wurde die Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung. Die Satzung regelt die Höhe der Entschädigungen für Einsatzkräfte der Feuerwehr. So wurde das Übungsgeld sowie der Einsatzstundensatz deutlich erhöht. Künftig erhalten die Einsatzkräfte statt bisher 7,20 Euro pro Stunde nun 10,00 Euro. Ebenso gab es bei der Entschädigung des Gesamfeuerwehrkommandanten eine Erhöhung von derzeit 200 Euro auf 400 Euro.

Neufassung der Feuerwehrkostenersatz-Satzung

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde zudem die Neufassung der Feuerwehrkostenersatz-Satzung. Dabei wurden die landeseinheitlich verbindlich festgesetzten Stundensätze für Feuerwehrfahrzeuge in die Satzung der Gemeinde übernommen. Für die Ersätze der Einsatzfahrzeuge ergeben sich deutliche Kostensteigerungen, da diese bisher nach der sog. Handwerkerregelung zu kalkulieren waren und nicht nach tatsächlichen Einsatzstunden. Der Kostenersatz für Einsatzkräfte beträgt weiterhin unverändert 70,- Euro je Stunde.

Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2016/2017

Der Gemeinderat folgte einstimmig den Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbände, die Grundgebühren in den Kindergärten zu erhöhen. Zuschläge für zusätzliche Betreuungsstunden als auch für die Tagesbetreuung bleiben unverändert.

Der Anteil der Elternbeiträge an den gesamten Betriebsausgaben in den Einrichtungen der Gemeinde beträgt rund 14 %.

Eine Übersicht über die neuen Gebühren finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Lonsee unter www.lonsee.de Rubrik „Leben und Soziales / Kindergarten“

Bausachen

Der Bauvoranfrage zum Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes zu einem Wohngebäude mit 6-8 Wohnungen in Lonsee-Luizhausen, Brunnenplatz 9, wurde einstimmig zugestimmt.